

ZUKUNFT ÜBER DEN TOD HINAUS – Wahrnehmung

„Unsere Toten sind nicht abwesend, sondern nur unsichtbar.
Sie schauen mit ihren Augen voller Licht in unsere Augen voller Trauer.“

Aurelius Augustinus

„Wer einen Fluss überquert
Muss die eine Seite verlassen.“

Mahatma Gandhi

„Wenn Dir jemand erzählt, dass die Seele mit dem Körper zusammen vergeht und dass das, was einmal tot ist, niemals wiederkommt, so sage ihm: Die Blume geht zugrunde, aber der Samen bleibt zurück und liegt vor uns, geheimnisvoll, wie die Ewigkeit des Lebens.“

Khalil Gibran

„Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, ist nicht tot. Er ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.“

Immanuel Kant

„Das Sichtbare vergeht, doch das Unsichtbare bleibt ewig.“

Die Bibel, 2. Korintherbrief

„Bedenke stets, dass alles vergänglich ist, dann wirst du im Glück nicht so friedlich und im Leid nicht so traurig sein.“

Sokrates

„Der Tod geht mich eigentlich nichts an.
Denn wenn er ist, bin ich nicht mehr, und solange ich bin, ist er nicht.“

Epikur

„Wasser erstarrt zu Eis, Eis schmilzt zu Wasser.
Was geboren ist, stirbt wieder; was gestorben ist, lebt wieder. Wasser und Eis sind letztlich eins.
Leben und Tod, beides ist gut so.“

Hanshan

„Man lebt zweimal:
das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung.“

Honoré de Balzac

„Ich kam, ich weiß nicht woher,
Ich bin, ich weiß nicht wer,
Ich leb, ich weiß nicht wie lang,
Ich sterb und weiß nicht wann,
Ich fahr, ich weiß nicht wohin,
Mich wunderts, dass ich fröhlich bin.“

Martin von Biberach

„Des Menschen Seele gleicht dem Wasser:
Vom Himmel kommt es, zum Himmel steigt es, und immer wieder nieder zur Erde muss es, ewig wechselnd.“

Johann Wolfgang von Goethe

Leben nach dem Tod
gibt es das oder nicht
keiner weiß es

Leben nach dem Tod
glaube ich das
oder nicht
ich weiß es nicht

Aber ich sehe
die verwirrende Angst im Sterben
und die erlösende Klarheit
auf dem Gesicht der Toten

Leben nach dem Tod
zwischen Wissen, Glauben
und Zweifeln
liegt die Ahnung
von etwas ganz anderem
die Hoffnung
auf etwas,
das alles Bruchstückhafte meines
Lebens vollendet
und das Vertrauen auf eine Liebe,
die mich empfängt.

Fanny Dethloff-Schimmer